

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** Kiron®

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Akarizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse 28  
D-21683 Stade  
Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@fmc.com  
www.cheminova.de

**Auskunftgebender Bereich:**

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse 28  
D-21683 Stade  
Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@fmc.com  
www.cheminova.de

**1.4 Notfallouskunft:** Tel.: 0551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen) (24 h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07



GHS09

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Signalwort Achtung****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Fenpyroximat (ISO)  
 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

**Gefahrenhinweise**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 P501 Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH208 Enthält Fenpyroximat (ISO), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische****Beschreibung:**

Suspensionskonzentrat (SC) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 57-55-6 EINECS: 200-338-0 Reg.nr.: 01-2119456809-23	Propylenglycol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	< 20%
CAS: 134098-61-6 Indexnummer: 607-713-00-1	Fenpyroximat (ISO) ☠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H330; ☠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1000); ☠ Skin Sens. 1B, H317	4-6%
CAS: 99734-09-5	Polyarylphenoethoxylat Aquatic Chronic 3, H412	< 5%
CAS: 84133-50-6	Alkohole, C <sub>12</sub> -C <sub>14</sub> -sec. ethoxyliert ☠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	< 5%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ☠ Eye Dam. 1, H318; ☠ Aquatic Acute 1, H400; ☠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	< 0,05%

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum

CO<sub>2</sub> und Löschpulver nur für kleine Feuer verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandgase wenn möglich mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen

Vorschriften entsorgt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Wenn möglich Bereich mit handelsüblichem Reinigungsmittel und viel Wasser reinigen.  
Anschließend das Waschwasser mit einem flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen und in geeigneten Behältern entsorgen.  
Größere Mengen ausgelaufenen Produktes nicht versickern lassen, gegebenenfalls kontaminierten Boden abtragen, in geeignete Sammelbehälter überführen und entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Gebinde fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.  
Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.  
Zusätzlich ist die Einschränkung der Zusammenlagerung gemäß TRGS 510 zu beachten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 4)

Vor Frost schützen.  
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Zwischen 5 °C und 35 °C lagern.

**Lagerklasse:** 10 (TRGS 510): Brennbare Flüssigkeiten

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**57-55-6 Propylenglycol**

MAK | vgl. Abschn. IIb

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung.

**Atemschutz:**



Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2

**Handschutz:**



Schutzhandschuhe (EN 374, EN 388, EN 420)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 5)

Empfohlen werden Handschuhe aus:  
Nitril, empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Durchbruchzeit >480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) z.B. für Dermatril®  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

**Körperschutz:**



Geeignete Arbeitsschutzkleidung benutzen. Bei der Anwendung des Pflanzenschutzmittels wird ein Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel (DIN 32781) empfohlen.



Festes Schuhwerk, z.B. Gummistiefel (EN 20345)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

**Form:** Viskose Flüssigkeit  
**Farbe:** Weißlich  
**Geruch:** Nicht charakteristisch

**pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 6,5 (CIPAC MT 75)

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.  
**Siedebeginn und Siedebereich:** 101 - 102 °C

**Flammpunkt:** > 101 °C (EEC A.9)

**Selbstentzündungstemperatur:** 495 °C (EEC A.15).

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich (EEC A.14).

**Explosionsgrenzen:**

**Oxidierende Eigenschaften:** Nicht brandfördernd (EEC A.17).

**Dichte bei 20 °C:** 1,03 g/cm<sup>3</sup> (EEC A.3, OECD 109)

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Dispergierbar

**Viskosität:**

**Dynamisch bei 40 °C:** 15-39 mPas (OECD 114)  
**Kinematisch bei 40 °C:** 14,6-37,9 mm<sup>2</sup>/s

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 6)

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2 Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Durch Erhitzen des Produktes können gesundheitsschädliche, reizende Dämpfe entstehen.

**10.5 Unverträgliche Materialien** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

 Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.  
 Informationen zu gefährlichen Zersetzungsprodukten im Brandfall siehe Abschnitt 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	5277 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 4000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	3,4 mg/L (Ratte, ♀) (OECD 403)

**Bemerkung:** Daten wurden von einem ähnlichen Produkt übernommen.

**Primäre Reizwirkung:**
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Leichte Reizung und Rötung möglich, nicht kennzeichnungspflichtig (OECD 404).

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Nicht reizend (OECD 405).

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

OECD 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Daten wurden von einem ähnlichen Produkt übernommen.

EC50 (48 h)	0,0217 mg/L ( <i>Daphnia magna</i> ) (OECD 202)
ErC50 (72 h)	> 0,18 mg/L ( <i>Scenedesmus subspicatus</i> ) (OECD 201)
LC50 (96 h)	0,041 mg/L ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff:  
Biologisch nicht leicht abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Fenpyroximat: log Pow: 5,01 (20 °C, pH unabhängig), BCF (Gesamtfisch): 1601. EFSA Scientific Report (2008) 197, 1-104

Kann in Organismen angereichert werden.

**12.4 Mobilität im Boden**

Fenpyroximat ist immobil im Boden. (EFSA Scientific Report (2008) 197, 1-104)

**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:** Sehr giftig für Wasserorganismen.**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Rücknahme und Entsorgung unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien aus der Landwirtschaft (maximal 1 Tonne) können kostenpflichtig bei den PRE®-Sammelstellen abgegeben werden.

Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 3086001 oder unter <http://www.pre-service.de/home.html>.

Das PRE®-System (Pflanzenschutzmittel Rücknahme und Entsorgung) ist eine Initiative des Industrieverbands Agrar e. V. (IVA).

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 8)  
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) abgeben.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**  
**ADR, IMDG**

UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
**ADR**

UN3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (Fenpyroximat)

**IMDG**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Fenpyroximate),  
MARINE POLLUTANT

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR, IMDG**



**Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

**Gefahrzettel**

9

**14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR, IMDG**

III

**14.5 Umweltgefahren:**

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:  
Fenpyroximat

**Marine pollutant:**

Ja

**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)  
Symbol (Fisch und Baum)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für  
den Verwender**

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
Gegenstände

**Kemler-Zahl:**

90

**EMS-Nummer:**

F-A,S-F

**Stowage Category**

A

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß  
IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**ADR**

**Freigestellte Mengen (EQ):**

E1

**Begrenzte Menge (LQ)**

5L

**Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000

ml

**Tunnelbeschränkungscode**

(-)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 9)

**UN "Model Regulation":**

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
FLÜSSIG, N.A.G. (FENPYROXIMAT), 9, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (JArbSchG; Richtlinie 2014/27/EU zur Änderung der Richtlinie 94/33/EC).

**Wassergefährdungsklasse:**

Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Relevante Sätze**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Entwicklung und Registrierung

**Ansprechpartner:**

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG

Stader Elbstrasse 28

D-21683 Stade

Tel: +49 (0) 4141 9204 0

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.03.2017

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 20.03.2017

**Handelsname: Kiron®**

(Fortsetzung von Seite 10)

Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@fmc.com  
www.cheminova.de

**Abkürzungen und Akronyme:**

EFSA: European Food Safety Authority (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit)  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
log Pow: n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
EC50: Effektive Konzentration, 50 Prozent  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code (Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
LC50: Lethal concentration, 50 percent (mittlere letale Konzentration)  
LD50: Lethal dose, 50 percent (mittlere letale Dosis)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic (Persistente, Bioakkumulierbare und Toxische Stoffe)  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe)  
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**